



**100 Übernachtungen: Rolf Capol Vizepräsident BhB, Carlo Schneider, Betriebsleiter Notschlafstelle UHG und Rico Risch, Präsident/Geschäftsleiter BhB (von links) bei der Checkübergabe in Chur.**

## Beitrag für 100 Übernachtungen für obdachlose Menschen

Der karitative Verein Bündner helfen Bündnern (BhB) setzt sich für arme oder in Not geratene Menschen ein. Um obdachlose Personen aus Graubünden eine Erstübernachtung in der Notschlafstelle der Bündner Überlebenshilfe (UHG) in Chur zu finanzieren, hat der Verein an seinem Stand am Churer Weihnachtsmarkt Geld gesammelt. Wegen ihrer Armut könnten Obdachlose den Betrag von zehn Franken für die Erstübernachtung in der Notschlafstelle oft nicht selbst finanzieren und seien gezwungen, das Geld auf der Strasse zu erbetteln. Das sei für sie oft unerträglich – wenn nicht gar menschenunwürdig, schreibt der Verein BhB in einer Medienmitteilung. Oftmals würden die Notleidenden abgewiesen oder ihre Geschichte werde in Zweifel gezogen. Mit dem Betrag von 1500 Franken finanziert der Verein BhB nun 100 Übernachtungen inklusive Mahlzeiten in der Notschlafstelle. Der entsprechende Check wurde am Dienstag in der Gassenküche der Überlebenshilfe überreicht. Weitere Informationen über den Verein Bündner helfen Bündnern unter [www.helfen.gr](http://www.helfen.gr). (red)